Arbeitsbeutel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **10 (1917)**

Heft [2]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

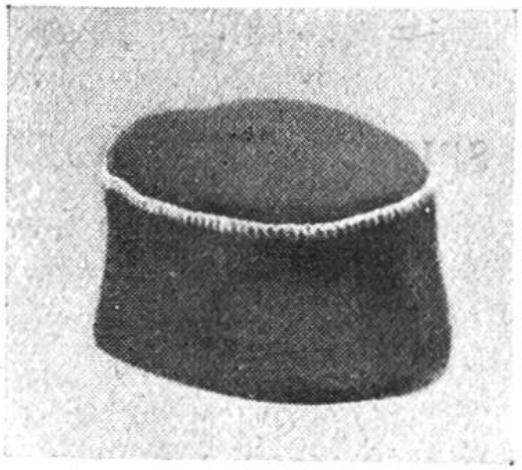
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MÜTZCHEN ZUM KNABENKLEID.

Zuerst wird das Futter genau nach dem Muster geschnitten, zusammengenäht und dann der Puppe probiert. Passt dasselbe gut, so schneidet ihr aus Stoff und Musseline den Boden des Mützchens; an demselben müsst ihr aber aussen $1^1/_2$ cm zugeben. Dann wird der Boden auf das Futter geheftet. Nun schneidet ihr eine Bande genau wie das Muster aus Stoff und Musseline. Die Stoffbande schneidet ihr schräg, die Musselinebande aber gerade. Nun



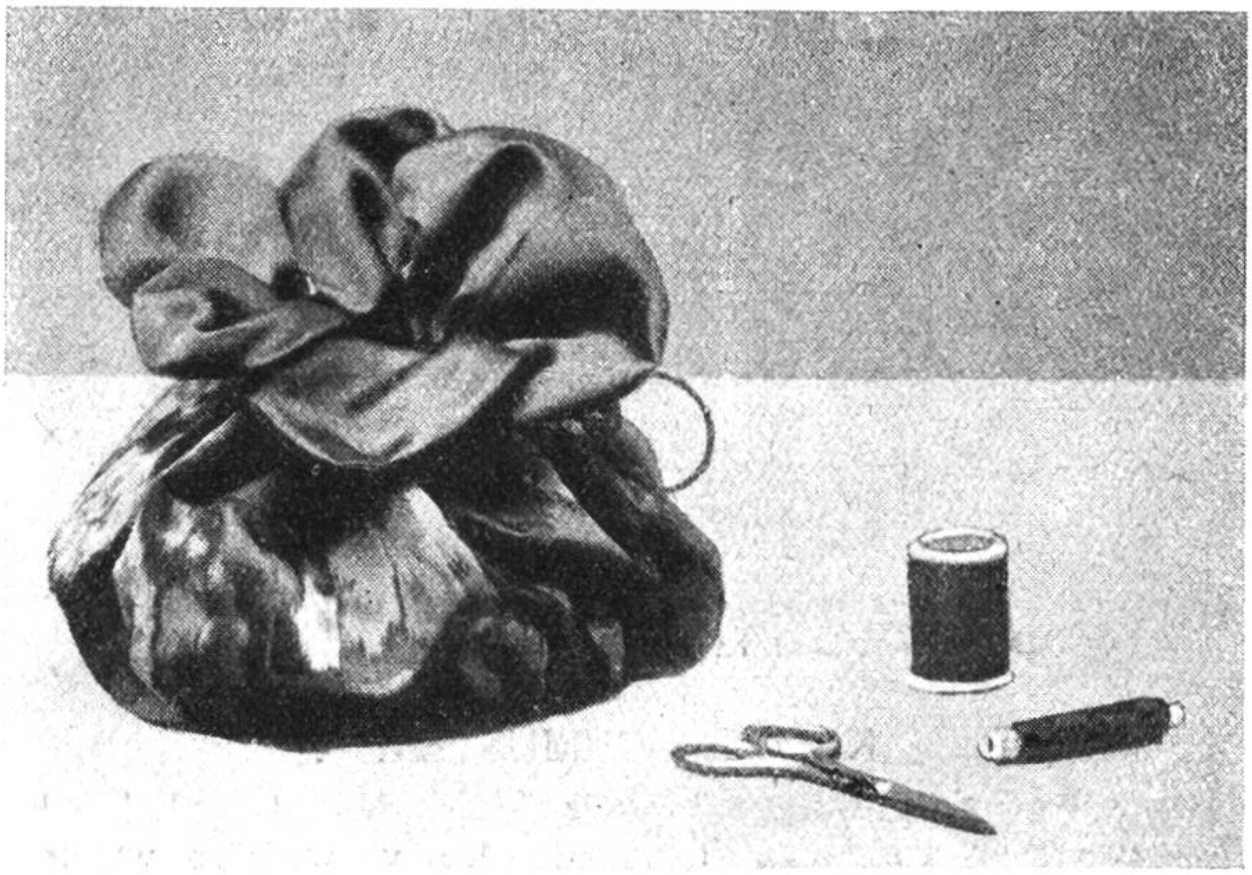
Knabenmützchen.

Buby mit Spielschürzchen.

wird die Bande zusammengenäht und beidseitig eingebogen; oben macht ihr den gleichen Zierstich wie beim Russenkittel, heftet dann den Rand leicht auf den Boden des Mützchens und unten näht ihr das Futter sauber dagegen.

ARBEITSBEUTEL.

Es wird eine Bande von 72 cm Länge und 23 cm Breite geschnitten (kann auch ersetzt werden). Diese wird rund zusammengenäht. Das gleichgeschnittene Futter wird ebenfalls



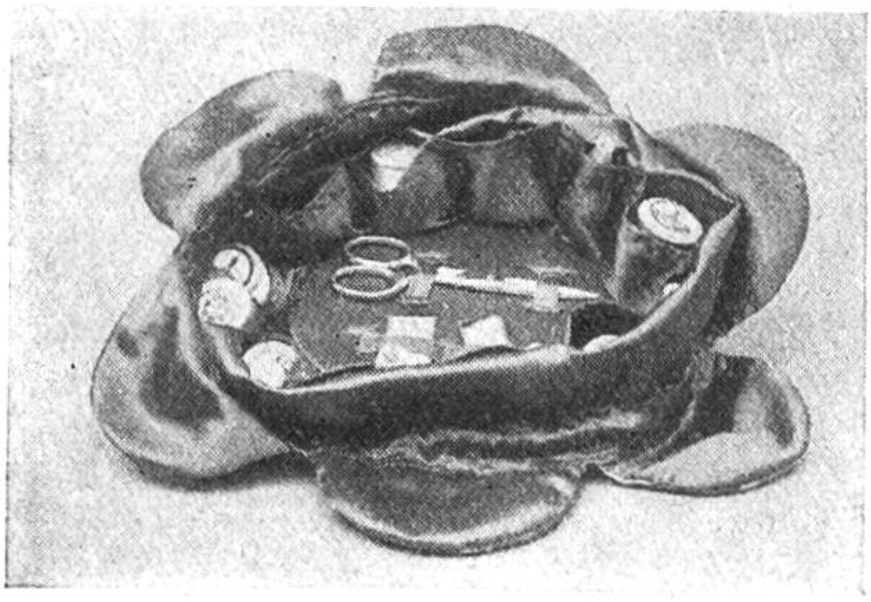
Der Arbeitsbeutel.

zusammengenäht. Von Futter schneidet ihr noch eine $7^1/_2$ cm breite Bande, macht auf der einen Seite ein schmales Säumchen, heftet die Bande unten auf die rechte Seite des Futters, so dass die ungesäumte Seite nach unten kommt und macht 12 gleiche Teile, in welche dann die Spulen etc. kommen.

Sehr hübsch wird ein Arbeitsbeutel, wenn der obere Rand ausgezackt oder sonst hübsch geformt wird. Unser Arbeitsbeutel ist oben durch Langetten verziert. In diesem Falle wird der obere Rand in 6 Teile geteilt, dieselben gleichmässig abgerundet, die rechte Seite des Stoffes und des Futters aufeinandergelegt, den Rundungen nach genäht und umgewendet.

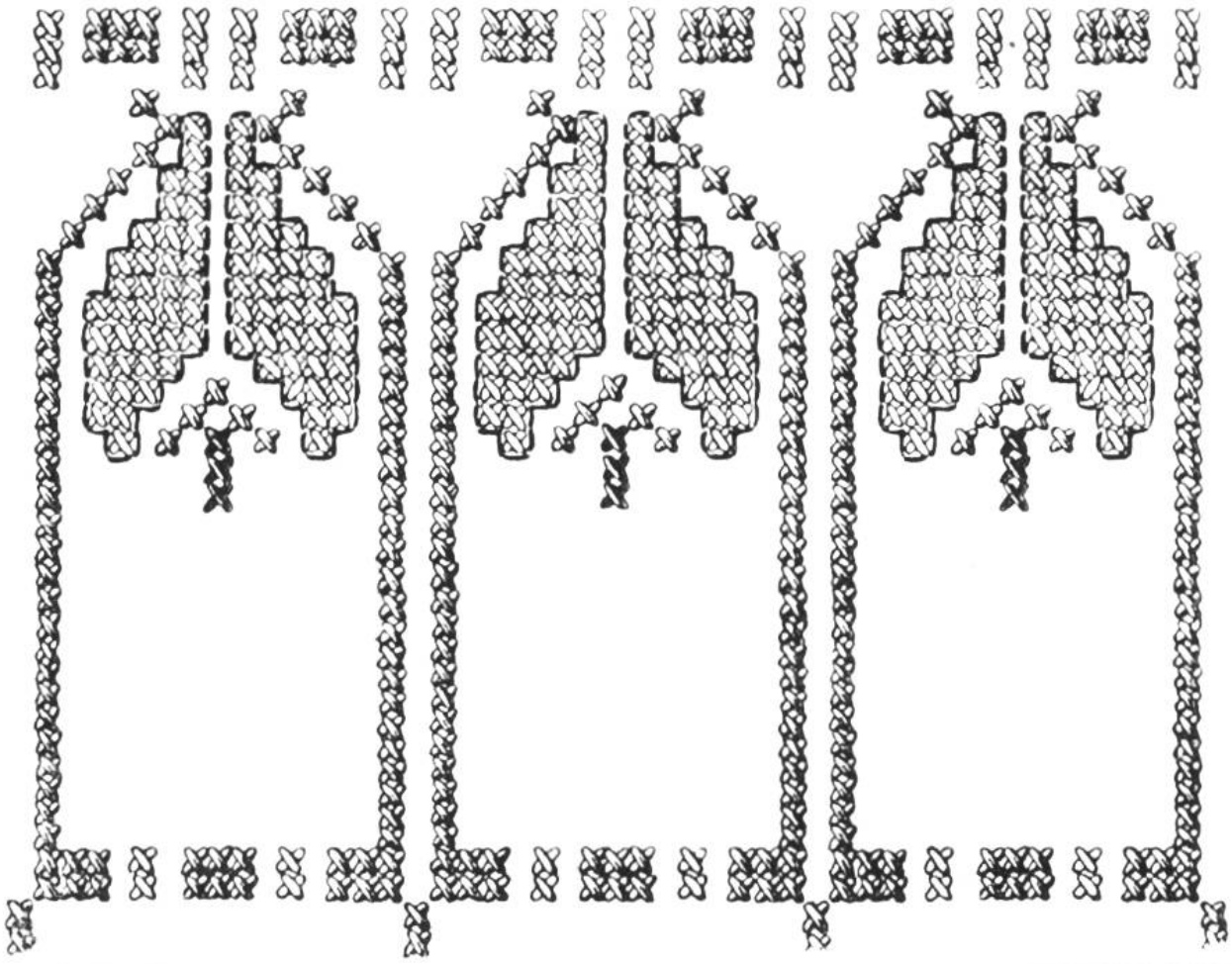
Nun schneidet ihr aus Karton zwei Kreise von 13 cm Durchmesser für den Boden des Beutels. Beide werden ein wenig wattiert und der eine mit Futter, der andere mit dem Stoff überzogen. Dann legt ihr am untern Rande des Beutels kleine Fältchen (zirka 12) so tief, bis der Boden gut passt, näht dann zuerst den äussern und dann den innern Boden an den Beutel.

Für den Zug des Beutels messt ihr $6^1/_2$ cm vom obern Rande hinab, näht zweimal, in einem Abstand von $1^1/_2$—2 cm, ringsum und zieht dann ein feines Cordon oder Band durch.



Der Arbeitsbeutel geöffnet.

Sehr hübsch kann man einen Arbeitsbeutel verzieren, wenn man demselben in der Mitte eine Bordüre aufsetzt. Auch aus Stramin lassen sich hübsche Arbeitsbeutel machen, indem man dieselben durch verschiedene Muster verziert.

KREUZSTICHMUSTER.

Unser Kreuzstichmuster kann zu einer Nähtischdecke oder zu einer kleinen Tischdecke verwendet werden. Es ist auf grünem Nordischstoff und in drei Farben (blau, grau und schwarz) gearbeitet.